

Hilden, im Mai 2013

versiko-Aktionärsbrief No. 1/2013

- **Ein Vorwort mit vielen positiven aber auch nachdenklichen Schwingungen**
- **versiko Aktie: Eine Ausschüttung von 27 Cent für die Vorzüge in greifbarer Nähe**
- **NEU! ökoVIOLA – die 100% ökologische Fonds-Rente**
- **Neuer Fonds im Rückspiegel: ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0**
- **17 Jahre ÖKOVISION: *2. Mai 1996**
- **versiko Betriebsrat**
- **versiko geht in die Vertriebsoffensive**
- **versiko in der Presse**
- **ÖKOWORLD: News von der versiko-Tochter**

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

jeden Tag und immer wieder geht es bei versiko um die Ökologisierung der Wirtschaft. Um Gewinn mit Sinn. Man kann es nicht oft genug wiederholen und betonen, weiter erzählen und darüber berichten. Als Einstieg in die erste Ausgabe des Aktionärsbriefes im Jahr 2013 möchte ich Ihnen drei kompakte Gründe nennen, warum Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, mit der versiko Aktie und der damit verbundenen Vision genau richtig liegen und nicht „zum alten Eisen“ gehören. Die Berücksichtigung der drei Säulen Zukunftsfähigkeit, Zukunftsverträglichkeit und Zukunftssicherheit sind die Basis nachhaltigen Wirtschaftens und einer für die Menschheit lebenswerten Zukunft. Es ist rasch erklärt, warum sich unsere nachhaltigen Lösungen dreifach lohnen:

1. Nachhaltig im Fokus – Ökologie, Ethik und Soziales:

In unseren Vorsorgeprodukten dreht sich alles um ökologisch, sozial und ethisch wirtschaftende Unternehmen, das ergibt SINN. Boomende Branchen wie Gesundheit, nachhaltiger Transport, Energieeffizienz, Bildung, nachhaltiger Konsum und Wasserversorgung sorgen für GEWINN.

2. Für eine bessere Zukunft – gegen Risiken:

Militär, Waffen, Erdöl, Chlorchemie, Atomkraft oder ausbeuterische Kinderarbeit schließen wir für die Investitionen unserer Kunden aus. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sind besser auf mögliche Umweltkatastrophen eingestellt. Auch Regulierungsrisiken, z. B. in der Umweltgesetzgebung, bestehen nicht, weil neu geforderte Standards meist bereits umgesetzt sind.

3. Kein Renditeverzicht – für GEWINN MIT SINN:

Studien der Harvard Business School und des Center for Corporate Responsibility und Sustainability (CCRS) belegen, dass Anleger, die bei ihrer Aktienauswahl Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte berücksichtigen, keinen Renditenachteil gegenüber traditionellen Anlagen befürchten müssen.

„Das ist doch echt cool“, würde mein 17-jähriger Sohn Robert jetzt sagen. Und nicht nur mein Sohn, der aufgrund seines Elternhauses in Sachen Soziales, Ethik und Ökologie natürlich „vorbelastet“

oder sagen wir, stark aufgeklärt und gut informiert ist. Immer mehr junge Leute entdecken das Thema Nachhaltigkeit für sich. Ja, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, die jungen Leute denken wieder nachhaltig und leben mehr als Facebook, Fastfood, Coca Cola und iPhone. Eine „Werte-Ökonomie“ zeichnet sich ab, in der auch die Ökologie eine Rolle spielt. Und auch das Interesse für die nachhaltige Vorsorge und den zukunftsfähigen Vermögensaufbau wächst. Das hat auch die junge Journalistin Jana Tilz erkannt und für Focus Money einen ganz hervorragenden Artikel geschrieben, der deutlich unterstreicht, dass alle versiko-Kundinnen und -Kunden sowie alle versiko Aktionärinnen und -Aktionäre den richtigen Weg eingeschlagen haben. Nicht dogmatisch – sondern ganz nach dem Motto „Werte schaffen. Werte erhalten!“. Ich möchte aus dem Artikel zitieren:

“Neues Bewusstsein. Denn die Mittzwanziger von heute sind anders. Sie denken wieder nachhaltig – was den Umgang mit sich selbst und ihrer Umwelt anbelangt. Bedeutet: Natürlich bin ich bei Facebook.de angemeldet, „poste“ dort ab und zu Neuigkeiten. Ich kaufe Schuhe bei Zalando.de, Bücher, CDs und sogar Haarshampoo bei Amazon.de. Doch folge ich gleichzeitig einem neuen Trend, der sich seit Kurzem in meiner Altersklasse breitmacht: Ich gönne mir Bergkäse im Bioladen, nach Fairtrade- Richtlinien produzierten Kaffee und erzähle am Abend meinen Freunden voller Stolz davon. Ich habe das Gefühl, etwas Gutes für die Umwelt getan zu haben. Das gilt auch für meine Anlage-Investments: Lebe ich die neue Nachhaltigkeit, setze ich auf Werte wie Whole Foods Market – eine amerikanische Naturkostkette, die Tante-Emma-ähnliche Läden auch in Großbritannien anbietet...”

Um hier mit den passenden Kommunikationsmitteln agieren zu können und auch die „neuen jungen Wilden“ gezielter anzusprechen, sind wir gerade dabei unsere Materialien zur Ansprache von Kunden, Interessenten und Kontakten zu verjüngen und zu vereinfachen. Eine neue versiko-Vertriebsoffensive für ÖKOVISION, versIRENTE, ökoVIOLA und Co kommt mit neuen Bildern und Inhalten, auch den drei oben genannten Schlüsselbotschaften, und sorgt für neue Potentiale auch in der jüngeren Zielgruppe. In verschiedenen Medien sind wir damit bereits vertreten. Beispiele unserer Marketingmaterialien füge ich diesem Aktionärsbrief bei. Bitte werden auch Sie zu unserem Botschafter und geben Sie es weiter an Ihre Kinder, Enkel, Freunde, Familie und Bekannte. Tragen Sie zur Ökologisierung der Wirtschaft bei und steigern Sie den Wert Ihres Unternehmens.

Apropos 17 Jahre (das Alter meines Sohnes): 17 Jahre wird am 2. Mai diesen Jahres auch der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC alt, der, schnelle Rechner haben es bereits erkannt, am 2. Mai 1996 aufgelegt wurde. Und ÖKOVISION überzeugt mehr denn je. Im vergangenen Jahr 2012 hat unser Öko-Klassiker **beeindruckende und herausragende 20,7 % Performance** für die Anleger erwirtschaftet! Und zahlreiche Preise gewonnen. ÖKOVISION gewann erstmalig den FERI EuroratingAward: D.h. ÖKOWORLD wird nach quantitativer und qualitativer Analyse unter die besten fünf Nachhaltigkeitsmanager in Deutschland, Österreich und der Schweiz gewählt. Doch zu den Auszeichnungen später mehr. Das sind viele positive Schwingungen, die mich beflügeln und begeistern, und die ich an Sie, meine lieben Miteigentümerinnen und Miteigentümer, weitergeben möchte. Denn diese Erfolge steigern den Wert der versiko, erschließen neue Potentiale und dadurch profitiert die Aktie. Und nun komme ich zum Highlight für Sie: Die versiko AG stellt Ihnen erneut in schwierigen Zeiten ein gutes Ergebnis für das Berichtsjahr 2012 in Aussicht. Die Gesamtleistung soll sich auf mehr als 8 Mio. Euro belaufen, der Jahresüberschuss nach Steuern wird voraussichtlich mit einem deutlich gesteigerten Plus von über 2 Mio. Euro zu Buche schlagen. Der Bilanzgewinn wird voraussichtlich über 3 Mio. Euro betragen. Das testierte Ergebnis wird im Mai veröffentlicht. Besonders solide ist mit 72% die Eigenkapitalausstattung der versiko AG (Stand: 31. Dezember 2012). Wir haben für die Vorzugsaktien 27 Cent im Visier, für die Stammaktien 26 Cent. Und wer weiß, welche schöne Überraschung wir unseren Anlegern noch bieten können. Alte und neue Aktionäre haben in jedem Fall für das Jahr 2012 erneut gute Chancen auf eine Top-Dividende, deren Höhe auf der ordentlichen Hauptversammlung in Düsseldorf im Sommer verabschiedet wird.

Aber ich empfinde zur Zeit auch starke negative Schwingungen, die mich fassungslos, traurig und betroffen fühlen lassen: Es schlägt mir auf den Magen und wühlt mich als Rüstungsgegner auf, dass die Regierung Merkel hemmungslos Waffen in alle Welt verkauft. Deutschland liefert Algerien Militärtechnik und die Bundeswehr beginnt mit der Ausbildung algerischer Soldaten. Und wie verträgt sich das mit der schwierigen Menschenrechtslage? Algerien gehört zu den Ländern, die unsere Bundesregierung in die Lage versetzen möchte, für Sicherheit und Frieden in ihrer Region zu sorgen. Im Oktober 2012 hat Angela Merkel erklärt, dass die Regierung befreundete Staaten dazu auch mit Rüstungslieferungen unterstützen wolle. Da freut sich die deutsche Rüstungsindustrie und die Waffengeschäfte mit Algerien florieren. Im Jahr 2012 genehmigte das Bundeskabinett Rüstungsexporte im Gesamtwert von 287 Millionen Euro nach Algerien, im Vorjahr waren es 217 Millionen Euro. Dabei werden nicht nur Waffenlieferungen berücksichtigt, sondern auch die Übermittlung technischen Know-hows, so dass Kriegsgerät in eigener Fertigung hergestellt werden kann. Rheinmetall zog in Algerien eine Fabrik hoch, in der Fuchs-Panzer produziert werden sollen. Deutschland involviert sich auch in die Errichtung von Grenzschutzanlagen und ein deutscher Werftenverbund unter Leitung von Thyssen Krupp hat Fregatten vom Typ Meko-A-200 AN und Hubschrauber an die Regierung in Algier verkauft. Unsere Kanzlerin begleitet das wohlwollend. Die Kanzlerin wolle, "dass Deutschland vier Fregatten verkauft und aufwendige Werfttechnik hinzuliefert samt Ausbildern für Bau und Wartung weiterer Schiffe", berichtete bereits im Jahr 2008 die FAZ, die nicht den Ruf hat, Rüstungsgegnern unter die Arme zu greifen.

Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, kann ich nur dahingehend beruhigen, dass Sie mit versiko, ÖKOVISION und allen ÖKOWORLD-Fonds Militär- und Waffengeschäfte nicht mitfinanzieren und somit auch kein blutiges Geld verdienen! Dagegen sind Klaus Odenthal und ich seit der ersten Stunde angetreten. Militär und Waffen sind und waren für uns genauso ein rotes Tuch wie die Atomkraft und somit ausgeschlossen. Und bei ÖKOWORLD schauen wir in Sachen Geldwäsche auch ganz genau hin, woher das Geld stammt: Der risikoorientierte Ansatz, den das "Gesetz über die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung" in Art. 3-2 (1) zugrundelegt, ermöglicht es uns, gemeinsam mit unserem Dienstleister moventum S.C.A. interessengerecht - in Bezug auf unsere Anlegerstruktur - zu handeln. Unter Einbeziehung der Erfahrungswerte unseres Dienstleisters bilden wir anhand von Kriterien wie Zeichnungssumme, Anzahl der monatlicher Transaktionen, Wohnsitz der Anleger, etc. Risikoklassen, um etwaige illegale Vorgänge zu identifizieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen



Alfred Platow

Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

I. versiko-Produkte

1. ökoVIOLA – oder: Wie verbinde ich meine Rente und die Liebe zu gutem Essen?

Die Antwort lautet: Indem Sie auf den Inhalt achten! Damit Sie bewusste Lebensqualität auch im Alter erhalten können, brauchen Sie und alle anderen Menschen eine zusätzliche private Rente. Achten Sie darauf, dass das Geld für Ihre Rente auch mit gutem Gewissen angespart wird. Wie bei gutem Bio-Essen kommt es auch hier auf Qualität und Herkunft der Inhalte an. Denn zu viele Menschen investieren Geld in Finanzprodukte, die Gewinne damit erzielen, an dem Ast zu sägen, auf dem wir alle sitzen. Wenn Sie Ihre Rente ohne den negativen Beigeschmack von Militär, Waffen, Erdöl, Chlorchemie, Atomkraft oder ausbeuterischer Kinderarbeit ansparen möchten, dann setzen Sie auf versiko, den Nachhaltigkeitsfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und die Fonds-Rente ökoVIOLA. Die Fonds-Rente ökoVIOLA ist die neue fondsgebundene Rentenversicherung, bei der ausschließlich in den globalen Aktienfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC angelegt wird, der im Jahr 2012 über 20% Rendite erwirtschaftet hat.

Das versiko-Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf zu ökoVIOLA unter der Rufnummer 02103-929292 oder Ihre Emailanfrage an oeковиola@versiko.de.

2. ÖKOWORLD-Fonds

2.1. Im Rückspiegel: ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 – der nachhaltige Emerging Markets Fonds

ÖKOWORLD setzt in den aufstrebenden Ländern auf die zweite Wachstumswelle 2.0 und bezeichnet diese als Growing Markets. Daher rührt auch der Name des neuen Produkts: ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0. Der Fonds steht für Investments in ausgewählte Unternehmen in den aufstrebenden Ländern, die vorher von dem unternehmenseigenen Nachhaltigkeits-Research auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden. Die Kombination aus wachstumsstarken Small- und MidCaps sowie nachhaltigen Investmentthemen (u.a. Mobilität, Transport, Bildung, Wasser, Gesundheit) ist eine Mischung, die die zukünftige Entwicklung der Aktienmärkte in den Emerging Markets maßgeblich bestimmen wird. Dafür und deswegen wurde der Fonds am 17. September 2012 aufgelegt. Im diversifizierten Emerging-Markets-Portfolio zählt die versiko-Tochter ÖKOWORLD aktuell rund 60 Titel. Die Gewichtung der größten Position (Trauson Holdings Co. Ltd.) liegt knapp unter 3%. Einzeltitelrisiken werden dadurch minimiert. Herkömmliche Emerging-Market-Investments sind häufig Fehlallokationen. Denn viele große Fonds und Indexzertifikate bilden lediglich den Index „MSCI Emerging-Markets-Aktien“ ab. Die hier enthaltenen Schwergewichte weisen aber kaum Wachstum auf und lassen als Staatsbetriebe keine Performance erwarten. Nicht so der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0, der seit Auflage am 17. September 2012 im Jahr 2013 bereits die 15% Performancemarke geknackt hat und Stand 10. April bei über 10% Performance steht. Die Rechnung des ÖKOWORLD-Managementteams geht auf. Dafür sprechen auch die folgenden positiven Signale und Tendenzen: Die Entwicklung der Gesamtmärkte spielt für das Fondsmanagement nur eine untergeordnete Rolle und es zeigt sich, dass Unternehmen aus Industrieländern gerne die Firmen, die im ÖKOWORLD-Fonds enthalten sind, übernehmen. Es ist zu beobachten, dass Unternehmen aus den Emerging Markets eine bessere Kostenstruktur als vergleichbare Unternehmen aus Industrieländern haben – und diesen sogar Marktanteile abnehmen.

Das versiko-Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf zum Fonds unter der Rufnummer 02103-929292 oder Ihre Emailanfrage an investment@versiko.de.

2.2. Jubilar, Geburtstagskind und Preisträger: ÖKOVISION wird 17 Jahre und mehrfach ausgezeichnet

Das Jahr 2012 bescherte ÖKOVISION im 17. Lebensjahr eine beachtliche Zahl an hochkarätigen Auszeichnungen. ÖKOVISION gewann erstmalig den FERI EuroratingAward: D.h. ÖKOWORLD wurde nach quantitativer und qualitativer Analyse der Fonds-Vermögensverwaltung und Ratingagentur FERI unter die besten fünf Nachhaltigkeitsmanager in Deutschland, Österreich und der Schweiz gewählt. Wenig später erhielt ÖKOVISION den Österreichischen Fondspreis in der erstmals vergebenen Kategorie „Sustainable Investment“. Im September 2012 wurde ÖKOVISION von Standard & Poor's mit dem S&P Rating „Silver“ ausgezeichnet. Im Rahmen der festlichen Cash.Gala 2012 wurden am 28. September 2012 die Financial Advisors Awards in Hamburg verliehen. In der Produktkategorie „Investmentfonds“ belegte der ÖKOVISION den ersten Platz. Das Anlegermagazin „Börse Online“ prämierte mit dem Kölner Analysehaus „Good Growth Institut“ nachhaltige Fonds in vier Kategorien und wählte das jeweils beste Produkt. Bei den Aktienfonds belegte der ÖKOVISION den 1. Platz. Doch damit nicht genug: ÖKOVISION CLASSIC belegte in der Öko-Test Ausgabe Oktober 2012 den 1. Rang mit fünf grünen Sternen und der Gesamtnote 1 im Vergleich mit 51 nachhaltigen Investmentfonds von 18 Fondsgesellschaften. Es ist uns eine Freude, dass uns im Dezember 2012 erneut das offizielle Transparenzlogo für ÖKOVISION CLASSIC verliehen wurde. ÖKOWORLD gehört mit ihrem Statement zu den Unterzeichnern der Europäischen Transparenzleitlinien und setzt mit ÖKOVISION ein transparentes Management um.

Auch das Jahr 2013 startete mehr als vielversprechend: Denn erneut wurde der FERI EuroRating Award an die versiko-Tochter vergeben: ÖKOWORLD gehört zum zweiten Mal in Folge auch im Jahr 2013 nach quantitativer und qualitativer Analyse von FERI zu den fünf besten Nachhaltigkeitsmanagern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Die Redaktionen von Euro, Eurofondsexpress und Euro am Sonntag vergeben die FundAwards 2013 für die besten Fonds in Deutschland. ÖKOVISION CLASSIC platziert sich hervorragend! In seiner Kategorie „Ökologie/Nachhaltigkeit“ wird er in der 1-Jahres-Betrachtung mit einem sehr guten 2. Platz ausgezeichnet. Im Segment „Sustainable Investment“ wird ÖKOVISION CLASSIC im Januar als „HERAUSRAGEND“ beurteilt und gewinnt den DEUTSCHEN FONDSPREIS 2013. Im Monat März folgt der ÖSTERREICHISCHE FONDSPREIS 2013 für ÖKOVISION, der in Wien überreicht wurde.

II. Menschen bei versiko

1. Betriebsrat

Im Sommer 2012 hat sich in der versiko-Gruppe für die Ökoworld Repräsentanz GmbH und versiko AG ein Betriebsrat gegründet. Die versiko AG begrüßt die Gründung eines Betriebsrats und fordert alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, sich aktiv zu beteiligen und den Betriebsrat zu unterstützen. Wir wünschen dem versiko-Betriebsrat viel Erfolg und sichern eine konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zu.

III. versiko-Tochtergesellschaften

1. ÖKOWORLD-Website: In deutscher und jetzt auch in englischer Sprache

Die neue ÖKOWORLD-Website www.oekoworld.com ist bereits seit April 2012 am Netz. Mit mehr Inhalten, mehr Information und mehr Optik. Für Vertriebspartner und auch Endkunden wird die ÖKOWORLD so erlebbarer und greifbarer! Wichtige Details, wie der besondere Investmentprozess und die Arbeitsweise des Nachhaltigkeits-Researchs, werden ausführlich im Detail dargestellt. Unter www.oekoworld.com können Sie auf Entdeckungsreise gehen.

IV. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

1. versiko AG: Gesteigerter Jahresüberschuss– hohe Dividende /Eine Ausschüttung von 27 Cent für die Vorzüge in greifbarer Nähe

Die nachhaltige Vermögensberatung versiko aus Hilden stellt ein gutes Ergebnis für das Berichtsjahr 2012 in Aussicht. Die Gesamtleistung soll sich auf über 8 Mio. Euro belaufen, der Jahresüberschuss nach Steuern wird voraussichtlich mit einem deutlich gesteigerten Plus von über 2 Mio. Euro zu Buche schlagen. Der Bilanzgewinn wird voraussichtlich über 3 Mio. Euro betragen. Das testierte Ergebnis wird im Mai veröffentlicht. Besonders solide ist mit 72% die Eigenkapitalausstattung der versiko AG (Stand: 31. Dezember 2012). Der Vorstand hat für die Vorzugsaktien 27 Cent im Visier, für die Stammaktien 26 Cent. Und wer weiß, welche schöne Überraschung wir unseren Anlegern noch bieten können. Alte und neue Aktionäre haben in jedem Fall für das Jahr 2012 erneut gute Chancen auf eine Top-Dividende, deren Höhe auf der ordentlichen Hauptversammlung in Düsseldorf im Sommer verabschiedet werden wird.

V. Daten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

Kaufen können Sie die versiko-Aktie in jeder Bank in Deutschland!

Die versiko AG konnte Ende des Jahres 2012 vermelden, dass die versiko-Aktie ab dem 3. Dezember 2012 neben den Handelsplätzen Frankfurt und Xetra nun auch in München gelistet wird. Das Segment m:access wurde 2005 von der Börse München für mittelständische Unternehmen ins Leben gerufen. Es zählt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Frankfurter Wertpapierbörse zu den „sonstigen börsenmäßigen Handelsplätzen“. Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes aus Juli 2012 wurde für Aktionäre in mittelständische Unternehmen der positive Wert von m:access bestätigt. Die Gespräche mit der Börse München hatten den versiko-Vorstand von der Qualität von m:access überzeugt. m:access hat sich für den Kapitalmarktzugang mittelständischer Unternehmen bestens bewährt. In m:access gelistete Unternehmen können weiterhin in Frankfurt gehandelt werden, obgleich dort Mitte Dezember die Neusegmentierung des Freiverkehrs in Kraft tritt. Wir freuen uns, unseren heutigen und zukünftigen Aktionären somit einen zusätzlichen Weg anzubieten, in versiko zu investieren.

VI. Druckstücke

***2. Mai 1996: Lebenslauf „17 Jahre ÖKOVISION“**

Und wieder ist unser Öko-Klassiker ein Jahr älter und reifer geworden. Den Lebenslauf haben wir als Druckstück aufgelegt. Belegexemplare liegen diesem Aktionärsbrief bei.

VII. Presse

Die versiko AG (und auch die Tochter ÖKOWORLD) ist gut in der Presse vertreten.

Wir haben viele Artikel von unabhängigen Journalisten online abrufbar bereitgestellt unter

<http://www.versiko.de/presse/pressespiegel/> und <http://www.oekoworld.com/presse/pressespiegel/>.

Schauen Sie doch vorbei und klicken Sie!

VIII. Die aktuellen Fragen an den Vorstandsvorsitzenden Alfred Platow

Frage an Alfred Platow: Sie haben sich im Vorwort schon deutlich zu den Rüstungsgeschäften der Regierung Merkel geäußert. Möchten Sie dem noch etwas hinzufügen?

Antwort Alfred Platow:

Die Rüstungsindustrie bekommt praktische Unterstützung der Regierung, insbesondere vom Verteidigungsministerium. Denn – und das ist doch der Gipfel – die Besatzungen der bestellten Fregatten und Hubschrauber werden durch die Deutsche Bundeswehr ausgebildet. Algerische Offiziere werden an Schulen der Bundeswehr trainiert. Die Ausbildungen, die fünf Jahre dauern sollen, beginnen im April 2013. Wie auch die geplanten Lieferungen von Leopard-2-Kampfpanzern, Patrouillenbooten und Transportern vom Typ Boxer nach Saudi-Arabien, rechtfertigt die schwarz-gelbe Bundesregierung auch die Rüstungsverkäufe nach Algerien mit der besonderen Bedeutung des Landes für die Region. "Algerien kommt eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung der Lage in der Sahel-Zone zu, insbesondere in Mali", sagte Außenminister Guido Westerwelle beim Besuch des algerischen Außenministers in Berlin. Algerien ist aber natürlich nicht nur wegen seiner Bekämpfung des Terrorismus für die westliche Welt von Interesse. Denn Algerien verfügt in der Sahara über riesige Öl- und Gasvorräte. Ich kritisiere die Rüstungsgeschäfte. Und der Verkauf ganzer Waffenfabriken ist pure Verantwortungslosigkeit. Andere Länder in die Lage zu versetzen, neue Rüstungsgüter zu produzieren und ohne jede Kontrolle und Einflussnahme weltweit zu verteilen wird blutig und böse enden. Ich kann diese grobfahrlässige Aktion nur auf das Schärfste verurteilen. Deutschland ist in den Jahren 2008 bis 2012 zum drittgrößten Waffenexporteur der Welt aufgestiegen. Dies geht aus Aufstellung des schwedischen Friedensforschungsinstituts Sipri hervor. Das ist der größte Unsinn der Menschheit.

Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende Antwortfax!

Per Fax
An den Vorstand der versiko AG
Alfred Platow
Fax-Nr. 02103-929 4100

Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) jeweils _____ Exemplare der „**versiBrief zur versiRente**“ zu.

- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) _____ Exemplare des „**versiko-Geschäftsberichts**“ für das Jahr 2012 zu (der Geschäftsbericht ist erst ab dem 10.06.2013 verfügbar)

- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
- wegen der versiko-Aktie
- zu versiko-Produkten

Anmerkungen:

_____,
Datum,

Unterschrift